

Rostock. Ein Abwurf im Springen nimmt Brandt den CCI-Erfolg – Ab diesem Mittwoch Rostocker-Pferdewochen – Jugendförderer Horst Beckergestorben...

Andreas Brandt Vierter in Baborowko

Der Mecklenburger Buschreiter Andreas Brandt (Neuendorf) hat in der Ein-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung beim Pferdefestival im polnischen Baborowko den vierten Platz belegt. Bereits in der Dressur hatte er mit Dark Desire das viertbeste Ergebnis erzielt, war fehlerfrei durch das Gelände gekommen und musste im abschließenden Springen einen Abwurf in Kauf nehmen. Ohne diesen Fehler im Parcours hätte es zum Sieg gereicht, da auch die Konkurrenz patzte. Die goldene Schleife holte sich der Pole Pawel Spisak mit Heart's Desire vor den beiden deutschen Reitern Beeke Jankowski (Schmalensee) mit Dyk und Sandra Auffahrt (Ganderkesee) mit Viamant du Matz. Georg Koch aus Parkentin kam mit Lux auf Rang 21 vor Andreas Brandt mit seinem zweiten Pferd Sara-Mia. Am Start waren 41 Teilnehmer aus sieben Nationen. Weitere Informationen unter www.festiwal.baborowko.pl

Horst Becker aus Elmenhorst verstorben

Der Landesverband erhielt die traurige Nachricht, dass Horst Becker, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Elmenhorst bei Grimmen, im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Nach 1991 kaufte Horst Becker einen Teil der Pferde von der „LPG“ und legte damit nach der Wende einen wichtigen Grundstein für den Kinder- und Jugendsport im Ort. Die Pfingstturniere in Elmenhorst trugen maßgeblich seine Handschrift. Für seine ehrenamtliche Arbeit wurde er im Jahre 2000 mit der Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten geehrt. 2013 erhielt er die Ehrennadel des Landes-Pferdesportverbandes in Bronze. Die Beerdigung wird am 31. Juli stattfinden.

Rostocker Pferdewochen beginnen in Groß Viegeln

Am kommenden Mittwoch, 22. Juli, beginnen in Groß Viegeln die Rostocker DKB-Pferdewochen mit einem Springpferdetag. Einen Tag danach startet das Internationale Springturnier CSI auf Drei-Sterne-Niveau. Für die vier Turniertage bis Sonntag haben sich insgesamt rund 130 Reiter aus 18 Nationen mit 370 Pferden angemeldet. Zu den hochkarätigen Springprüfungen gehören das Sprehe-Youngster-Finale, das Championat von BSC und der Große Preis am Sonntag.

Das erste Augustwochenende ist dann dem Springreiternachwuchs vorbehalten. Vom 31. Juli bis zum 2. August treten die Nachwuchsreiter in den Klassen A bis L und die mit mehr Erfahrung in Klassen M bis S** an.

Ü-35-Aktion und Schulpferde-Ausbilder-Seminare

Für die kommende Herbst-/Winterzeit 2015/2016 plant die FN Tagesseminare (Planung: 10.00 – 16.00 Uhr) speziell für Ausbilder im Schulpferdebereich. Inhaltlich stünde neben 1 – 2 möglichst praktischen Fachthemen insbesondere der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Mittelpunkt. Die Inhalte werden pro Seminar speziell abgestimmt, wobei die Themenfelder Erwachsene und praktische Unterrichtsgestaltung bevorzugt werden.

Nach den Erfahrungen des „PM-Cups Ü 35“ plant die FN einen modifizierten Weg, um Ü 35-Pferdesportler gezielt an den Turniersport heranzuführen. Dazu will die FN gezielt Trainingstage für diese Altersklasse fördern. Konkret übernimmt sie Richterkosten bis zu einer Höhe von 150,- Euro pro Trainingstag (Richter-Tagessatz plus RK-Zuschuss bis zu dieser Höhe) für 30 Tagesveranstaltungen. Ziel ist, die Erwachsenen in ihrem vertrauten Umfeld auf den Anlagen der Vereine/Mitgliedsbetriebe zu „sichten“ und zur Teilnahme an Wettbewerben zu motivieren. Vereine/Mitgliedsbetriebe melden ihr Interesse bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes formlos an.

Der nächste „Tag der offenen Stalltür“ am 1. Mai 2016

Diesen Termin sollten sich Deutschlands Pferdesportvereine und Pferdebetriebe jetzt schon vormerken: Am 1. Mai 2016 findet der nächste „Tag der offenen Stalltür“ statt. Der bundesweite „Tag der offenen Stalltür“ ist eine gemeinsame Initiative der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Landesverbandes, um an einem festen Termin bundesweit unter dem Motto „Komm zum Pferd“ für das Pferd und den Pferdesport zu werben.

Er fand 2009 zum ersten Mal statt. Von Bayern bis Schleswig-Holstein öffneten 500 Ställe und Betriebe 2014 ihre Türen. Sie zeigten die große Vielfalt der Möglichkeiten mit dem Pferd und begeisterten neue Menschen für das Pferd und den Pferdesport.

Überarbeitete Auflage von „Reiter effektiv schulen“

In einer vierten, überarbeiteten Auflage erschien jetzt beim fn-Verlag das pädagogisch aufbereitete Ausbildungsbuch „Reiter effektiv schulen“. Es gibt auf 96 Seiten mit vielen Abbildungen Hinweise für die neuen Reitabzeichen, besonders für die Gestaltung und Vorbereitung der Stationsprüfungen. Es bietet pädagogisch kompetent aufgebaute und durchstrukturierte Reitstunden, beginnend mit Reitschülern ohne Vorerfahrung bis hin zu einer möglichen Abschlussprüfung. Der praxisbezogene Ansatz der handlungsorientierten Unterrichtskonzepte ist beispielhaft übertragbar auf andere Unterrichtssituationen.

Jede Unterrichtsstunde steht unter einem Thema, weist ein Lernziel für die Reitschüler aus und bietet dem Unterrichtenden eine umfangreiche didaktisch-methodische Begründung, wonach er die Stunde vorplanen kann. In einzelnen Handlungsschritten wird der Stundenverlauf in tabellarischer Form Schritt für Schritt aufgeführt und erläutert. Das von Anette Reichelt geschriebene Buch kostet 24,90 Euro.